

LWL 1 Bewerbung: Wolfgang Gurowietz

Tagesordnungspunkt: LWL Wahl Reserveliste LWL

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist **Wolfgang Gurowietz**, bin verheiratet, habe 2 Töchter und 2 Enkel.

Nach einer kaufm. Ausbildung habe ich Informatik studiert. Als Dipl-Informatiker verfüge ich über 30 Jahre Erfahrung. Seit 2012 bin ich in der grünen Ratsfraktion als Sachkundiger für Personal, Organisation und Digitalisierung zuständig, bin Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Dortmund, im Begleitausschuss der Koordinierungsstelle für Toleranz, Vielfalt und Demokratie, in der Vka RWE Westfalen. Bei der Kommunalwahl bewerbe ich mich als Rats- und Direktkandidat.

Ich engagiere mich gegen **Rechtsradikalismus**, für christlich-jüdische Zusammenarbeit. Ich bin Mitglied in einem antifaschistischen BVB-Fanclub, bei den Naturfreunden Kreuzviertel, 50 Jahre bei Verdi und im Förderverein des Schiffshebewerks Henrichenburg (LWL).

Zzt. berate ich ehrenamtlich einen großen Wohlfahrtsverband im westfälischen Raum bei einer Komplettumstellung seiner IT mit ca. 1.000 hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Meine Hobbies sind Camping, Radfahren, Fotografieren, Reiseleitung Seniorenreisen

Ich möchte Digitalisierung sowohl im sozialen Umfeld aber auch in den Verwaltungen des LWL voranzubringen. **Digitalisierung ist für mich kein Selbstzweck!** Sie ist Risiko und Chance zugleich. Sie muss integrativ, innovativ, inklusiv, also für die Menschen gemacht sein! Sie hilft Menschen selbstbestimmt und unabhängig zu leben, ermöglicht Teilhabe und Begegnung in Freizeit oder am Arbeitsplatz.

Im Bereich der **Finanzen** und der wirtschaftlichen Ressourcen möchte ich mich einbringen. Das **sozialwirtschaftliche Handeln** des LWL möchte ich mitgestalten und weiterentwickeln.

Natürlich werde ich mich auch im LWL gegen Rechts und gegen „Aluhüte und Populisten“ einsetzen.

Ich bitte um Eure Unterstützung und Eure Stimme



Geschlecht:
männlich
Kreisverband:
Dortmund

Bezirksverband:
Ruhr

Jahrgang:
1954

Meine Schwerpunktthemen:
Digitalisierung,
Finanzen, Wirtschaft,
Rechtsradikalismus